

# DoZirkulär2030



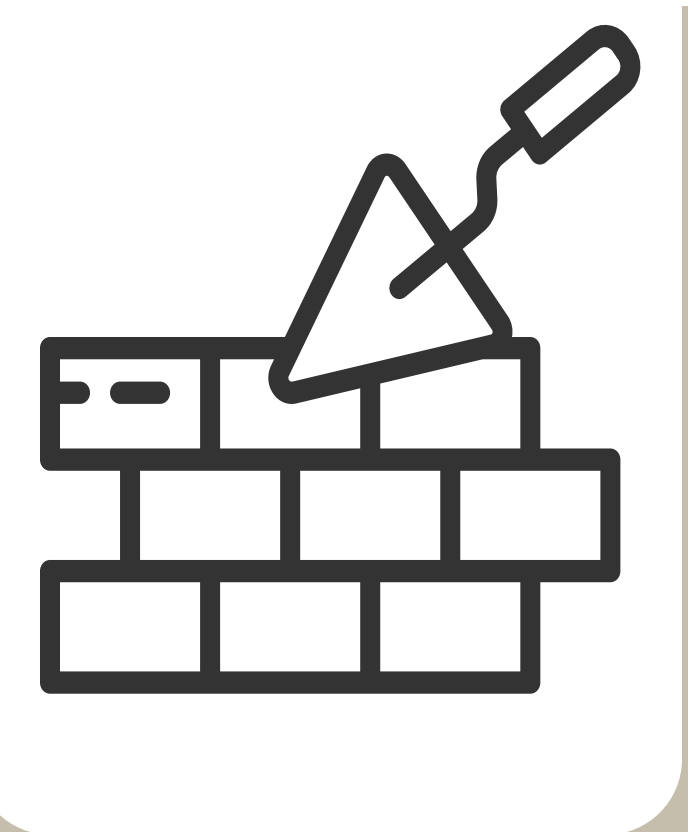
## Reuse

### Furniture Re: public\back4school

Schulen werden aus unterschiedlichen Anlässen wie einem Neubau, einer Sanierung oder einer Erweiterung mit neuen Einrichtungsgegenständen, insbesondere mit Möbeln, ausgestattet. Nicht mehr benötigte Einrichtungsgegenstände werden in der Regel entsorgt, eine qualifizierte Prüfung findet vor Entsorgung nicht statt. Gründe hierfür liegen u.a. in dem nicht vorhandenen Wissen, wie Einrichtungsgegenstände an anderer Stelle wieder zum Einsatz gebracht werden können. Eine dezidierte „Ausmusterung“ von Einrichtungsgegenständen ist dabei nicht umsetzbar, da es an einem funktionierenden Inventarmanagement fehlt, obwohl eine

Inventur gemäß GemHVO NRW vorgeschrieben ist und auf kommunaler Ebene festgelegt werden soll. Einrichtungsgegenstände sollen zukünftig nur mit ID-Kennung geführt und inventarisiert werden.

Als Pilot wird die Nordmarkt-Grundschule herangezogen. Geplant ist, dass die Nordmarkt-Grundschule am bisherigen Standort neu errichtet wird. Für die Zwischenzeit ist ein Umzug in ein Interimsquartier erforderlich. In mehreren Phasen werden Umzüge durchzuführen sein und zahlreiche Möbel neu angeschafft oder vorhandene Möbel weiter genutzt werden.



## ZIELE

- ✓ Kostenersparnis für öffentliche Einrichtungen
- ✓ Effizienzsteigerung in der Logistik
- ✓ Verbesserung des Bestandsmanagements
- ✓ Unterstützung lokaler Zulieferer
- ✓ Soziale Verantwortung und Umweltbewusstsein

## SDG



## Kontakt

Stadt Dortmund  
Liegenschaftsamt  
Frau Jutta Schafsteller  
✉ [jschafsteller@stadtdo.de](mailto:jschafsteller@stadtdo.de)

Stadt Dortmund  
Fachbereich Liegenschaften

